

SCHÖPPINGER RATHAUS NACHRICHTEN 2024



Impressum

03	Grußwort
04 bis 06	Wir gedenken unseren Verstorbenen
07	Ausbildungsmesse “Ausblicke”
08	“Umwelttag” und “Kundgebung gegen rechts”
09	“Osterfeuer” und “Stadtradeln”
10	“Stadtradeln” und “31. Intern. Blues Festival”
11	50-jähriges Jubiläum Sole-Light Vechtebad
12	“Neue Stadt- und Wirtschaftschronik” und “Die KIJB packt an”
13	“Feierabendmärkte” und “Schöppingen macht Musik”
14	“Schöppinger Apfelfest” und “Kulturhalle Kraftwerk”
15	Ehrenamtspreis 2024
16	Heimatpreis 2024
17 bis 19	Personalien
20	50-jährige Jubiläum TC Grün Weiß Schöppingen
21 bis 27	Beschlüsse des Gemeinderates
28 bis 29	Sekundarschule Horstmar Schöppingen
30	Bürgerstiftung Schöppingen



Schöppingen

Die Welt ist bunt, wir sind es auch.....

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Schöppingen,
verehrte Leserinnen und Leser!



Foto: Anja Wittenberg, Wirtschaft aktuell

**„Die Welt mag zwar im Argen liegen, aber es steht nirgends geschrieben,
dass sie dort auch liegen bleiben muss.“**

Diese ermutigenden Worte unseres früheren Bundespräsidenten Johannes Rau können, wie ich meine, treffend als Richtschnur für unsere gemeinsamen Aufgaben, unser Programm, unsere Ziele für das Jahr 2025 dienen.

Ich lade ich Sie ein, innezuhalten und auf ein ereignisreiches, zuweilen auch turbulentes Jahr 2024 zurückzublicken. Die Adventszeit, die traditionell von Besinnlichkeit und Nächstenliebe geprägt ist, bietet uns eine wunderbare Gelegenheit, Kraft zu schöpfen und den Blick nach vorne auf das neue Jahr zu richten.

Das Jahr 2024 war weltweit von Umbrüchen und Herausforderungen geprägt. Die weltpolitische Lage bleibt angespannt und Konflikte wie die tragischen Ereignisse in der Ukraine und in Israel erschüttern die gesamte Weltgemeinschaft. Aber es gibt auch Anlass zu vorsichtigem Optimismus, wie ein Blick auf die neuen Entwicklungen in Syrien zeigt.

Auch hier in Deutschland standen wir vor großen Herausforderungen: Der Umgang mit der Energiekrise, steigende Lebenshaltungskosten durch Inflation und die unsichere wirtschaftliche Entwicklung haben uns alle gefordert und fordern uns immer noch. Die vorgezogene Bundestagswahl ist letztlich das Ergebnis dieser Entwicklungen.

Doch trotz dieser Unsicherheiten und Herausforderungen blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Es sind vor allem die Werte und die Stärke unserer Gemeinschaft, die uns Halt geben. In Schöppingen sind es insbesondere die vielen Vereine und Institutionen, die Kirchengemeinden und private Initiativen, die die Gemeinschaft stärken und Schöppingen so besonders lebens- und liebenswert machen. Dafür bedanke ich mich an dieser Stelle herzlich.

Lassen Sie uns gemeinsam den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken. Lassen Sie uns den Dialog fördern, Verständnis schaffen und gemeinsam konstruktiv nach Lösungen für die drängenden Fragen unserer Zeit suchen.

Wir müssen alle aktiv für den Erhalt unserer demokratischen Werte eintreten und jeder Form von Ausgrenzung, Intoleranz und Hass entschieden entgegentreten. Unsere Unterschiede machen uns stark - in der Vielfalt liegt unsere größte Stärke.

In diesem Jahr müssen wir leider auf die Rathausnachrichten in gedruckter Form verzichten. Ich hoffe das die nachfolgenden Seiten einen guten Überblick auf das geben, was in 2024 in Schöppingen wichtig und bemerkenswert war. Viel Vergnügen beim Lesen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Möge das kommende Jahr von Frieden, Gesundheit und Zuversicht geprägt sein.

Herzliche Grüße

Ihr

(Franz-Josef Franzbach)

Wir gedenken



Am 03. Dezember 2023 verstarb im Alter von 80 Jahren

Herr Alfons Körbel

- Träger der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland -

Alfons Körbel hat sich Zeit seines Lebens ehrenamtlich engagiert. Schon bevor er nach Eggerode kam, war er als gebürtiger Osterwicker bereits 10 Jahre lang Vorsitzender des Sportvereins Westfalia Osterwick. In Eggerode war er von 1990 bis 2013 im Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde St. Mariä Geburt Eggerode tätig und begleitete als Ratsvorsitzender der Seelsorgeeinheit und als Mitglied der Steuerungsgruppe die Fusion der Kirchengemeinden des Ortes. Anschließend war er noch weitere Jahre Mitglied im Pfarreirat St. Brictius.

Mit besonderer Hingabe widmete er sich vor allem der Kunst. Als Bildender Künstler entwarf Alfons Körbel 2001 das Logo für den Wallfahrtsort Eggerode und Plakate für die Marien-Festwoche. Zudem war er 2006 Gründungsmitglied der „KREATIVE pro Eggerode“ und zuvor in 2001 Mitbegründer des Eggeroder Heimatvereins.

Er war maßgeblich an der Planung und Organisation der 850-Jahrfeier 2001 in Eggerode beteiligt, engagierte sich für die Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“, setzte sich für die Errichtung des „Plattdüskens Patts“ mit einer von ihm entworfenen Beschilderung ein und vieles mehr. Außerdem hat Alfons Körbel sich immer um die Öffentlichkeitsarbeit in Eggerode bemüht und regelmäßige Presseberichte geschrieben.

Für dieses langjährige, vielfältige Engagement um das Allgemeinwohl wurde ihm im Jahr 2017 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Am 21. Januar 2024 verstarb im Alter von 91 Jahren

Herr Wilfried Rudolphi

Wilfried Rudolphi war vom 01. Mai 1974 bis zu seinem Rentenbeginn am 30. Juni 1994 als erster verantwortlicher Schwimmmeister im damals neuen Schöppinger Hallenbad beschäftigt. Während seiner Dienstzeit zeichnete er sich durch seine Zuverlässigkeit und sein Pflichtbewusstsein aus. Mit seiner freundlichen Art und seinem Fachwissen sorgte er stets für einen reibungslosen Ablauf im Schöppinger Hallenbad.

Wir gedenken



Am 15. Mai 2024 verstarb im Alter von 89 Jahren

Herr Antonius Wehrmann

Antonius Wehrmann war vom 01. April 1965 bis zu seinem Rentenbeginn am 31. Oktober 1997 ununterbrochen als Gemeindearbeiter auf dem gemeindlichen Bauhof beschäftigt. Während seiner über 32-jährigen Tätigkeit hat er sich durch seine Zuverlässigkeit und sein Pflichtbewusstsein Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Am 26. Mai 2024 verstarb im Alter von 87 Jahren

Herr Hubert Schulze Eggenrodde

Der Verstorbene gehörte von 1964 bis 1969 der Gemeindevertretung der damaligen Gemeinde Eggerode an.

Am 01. September 2024 verstarb im Alter von 84 Jahren

Herr Heinrich Kappelhoff

- Träger des Bundesverdienstkreuzes --

Der 1938 in der Bauernschaft Haverbeck geborene Heinrich Kappelhoff gehörte von 1975 bis 1998 ununterbrochen dem Rat der Gemeinde Schöppingen an. Er war 1975 Mitbegründer der Schöppinger UWG.

Während seiner Ratsmitgliedschaft arbeitete er in verschiedensten Ausschüssen und war viele Jahre Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Denkmalausschusses. Von 1979 bis zu seinem Rückzug aus der aktiven Ortspolitik war Heinrich Kappelhoff zudem erster stellvertretender Bürgermeister. Für sein langjähriges Engagement und seinen hohen persönlichen Einsatz in Politik, Kirche und Heimatpflege wurde Heinrich Kappelhoff am 14.11.2000 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Neben seinen beruflichen Herausforderungen als Unternehmer und Geschäftsführer mehrerer Windparks in Schöppingen war Heinrich Kappelhoff im Jahr 2005 Mitinitiator und Gründer der Bürgerstiftung Schöppingen. Er war von Beginn an Vorsitzender der Bürgerstiftung und hat damit nochmals deutlich sein besonderes Engagement für Schöppingen unter Beweis gestellt.

Wir gedenken



Mit Heinrich Kappelhoff verliert unsere Gemeinde eine herausragende Persönlichkeit, die sich stets uneigennützig und tatkräftig für die Belange der Bürgerinnen und Bürger in Schöppingen eingesetzt hat und einen Unternehmer mit Weitblick und ausgeprägtem Verantwortungsgefühl. Durch seine vielfältigen ehrenamtlichen Verdienste hat sich Heinrich Kappelhoff allseits größten Respekt, besondere Wertschätzung und die Anerkennung aller Schöppinger Bürgerinnen und Bürger erworben. Wir blicken mit größter Hochachtung auf seine Tätigkeit und sein Leben zurück und werden das Andenken des Verstorbenen stets in Ehren halten.

Am 07. Oktober 2024 verstarb im Alter von 84 Jahren unser langjähriger Mitarbeiter und Kollege

**Gemeindeamtsrat a.D.
Herr Lothar Tietmeyer**

Herr Tietmeyer begann am 01.09.1966 seinen Dienst beim damaligen Amt Schöppingen. Zuvor war er bei den Gemeinden Metelen und Nordwalde beschäftigt. Beim Amt Schöppingen hat Lothar Tietmeyer sich in allen Abteilungen weiter aus- und fortgebildet und wurde mit seiner reichhaltigen Erfahrung schon am 01.01.1979 zum Allgemeinen Vertreter des Gemeindedirektors der Gemeinde Schöppingen ernannt.

Insgesamt war er bei seinem Ausscheiden am 31.03.2005 über 47 Jahre im öffentlichen Dienst beschäftigt, davon fast 40 Jahre bei der Gemeinde Schöppingen. Sein großes Fachwissen und seine langjährige Berufserfahrung bildeten stets das Fundament für die Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Neben den Aufgaben des Allgemeinen Vertreters übernahm Lothar Tietmeyer am 01.01.1988 das Amt des Gemeindebrandmeisters und Wehrführers, bis er im April 2000 aus Altersgründen in die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr wechselte.

Über seinen Ruhestand hinaus war der Verstorbene stets mit dem Leben der Gemeinde sehr eng vertraut und verbunden. Mit großem Fleiß und Verantwortungsbewusstsein hat Herr Tietmeyer ab 2000 im Heimatverein Schöppingen rund 20 Jahre als Geschäftsführer und stellv. Vorsitzender gearbeitet und dort bleibende Spuren hinterlassen. Von 2004 bis 2014 war er zudem als stellv. Schiedsmann in Schöppingen tätig. In den langen Jahrzehnten der beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeit war Herr Tietmeyer aufgrund seiner Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft für alle Bürgerinnen und Bürger stets ein geschätzter Ansprechpartner.

Rat und Verwaltung blicken mit Hochachtung auf seine Tätigkeit und sein Leben zurück und werden Lothar Tietmeyer immer in dankbarer Erinnerung behalten.

DIE GEMEINDE SCHÖPPINGEN NIMMT ABSCHIED VON
DEN VERSTORBENEN UND WIRD IHNEN EIN EHRENDES
ANDENKEN BEWAHREN.

11. Ausbildungsmesse “Ausblicke”

Die 11. Ausbildungsmesse “Ausblicke” hat in diesem Jahr in Schöppingen stattgefunden. Sie ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Stadt Horstmar, der Gemeinden Laer und Schöppingen sowie der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen. Den passenden Rahmen fand die Veranstaltung in den Hallen des teilnehmenden Unternehmens Axa Entwicklungs- und Maschinenbau an der Münsterstraße.

AUSBILDUNGSMESSE



Mehr als 40 regionale Unternehmen aus verschiedenen Branchen präsentierten sich von 11:00 bis 16:00 Uhr auf der Messe und informieren über ihr Angebot an Praktikum- und Ausbildungsstellen in den unterschiedlichsten Bereichen.

Auf der Messe wurden über 70 handwerkliche und kaufmännische Ausbildungsberufe vorgestellt. Im kaufmännischen Bereich waren Berufe aus den Bereichen der Verwaltung, Finanzen, Steuern und IT-Systeme vertreten. Wer sich für Fahrzeuge, Maschinen, Technik, Computer oder Logistik begeistert, fand ebenfalls zahlreiche Angebote. Auch im Handwerk wurde Nachwuchs gesucht, sei es als Tischler, Zimmerer oder Dachdecker. Vor allem in den Pflegeberufen und im sozialpädagogischen Bereich gab es vielfältige Möglichkeiten.

Die Messe bot eine wertvolle Plattform, um sich über die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten zu informieren und erste Weichen für die eigene berufliche Zukunft zu stellen.



Umwelttag, Samstag, 16. März



Unter Mitwirkung vieler fleißiger kleinen und großen Helfer*innen wurde der Umwelttag durchgeführt. Beim Wiegen des aufgestellten Sammelcontainers kamen 1,36 t Abfall zusammen. Es ist schon erstaunlich, was da alles zusammenkommt! Vielen Dank allen Helfer*innen für's Saubermachen in Schöppingen, Eggerode und den Bauernschaften!



Klein aber bunt - Kundgebung am Sonntag, 17.03.2024



Farbe bekennen für Demokratie und gegen Rassismus und Ausgrenzung
Rund 600 Demonstranten sind dem Aufruf gefolgt, an der Kundgebung für Demokratie und gegen Rassismus und Ausgrenzung teilzunehmen. Vor dem Alten Rathaus riefen neben Bürgermeister Franz-Josef Franzbach auch Horst Emmerich und Pastor Thomas Diedershausen dazu auf, gemeinsam die Demokratie zu schützen und zu stärken.



Osterfeuer auf der Festwiese am Künstlerdorf

Sehr gut angenommen wurde der Besuch des Osterfeuers am Ostersonntag. Ob groß, ob klein, ob jung oder alt, viele ließen es sich nicht nehmen, an dieser Traditionsveranstaltung teilzunehmen.

Und es fehlte wirklich an nichts: ein schön anzusehendes Osterfeuer, leckere Bratwurst, kühle Getränke und gute Musik. Was will der/die Schöppinger/in mehr?

Herzlichen Dank an die Jugendfeuerwehr, die Feuerwehrkapelle Schöppingen, die Pfadfinder Schöppingen, die St. Bricitus Pfarrei und unseren Kollegen vom Bauhof, die alle einen tollen Einsatz geleistet haben.



Stadtradeln

Zum wiederholten Male hat der Kreis Borken mit seinen Kommunen am bundesweiten Wettbewerb „STADTRADELN“ teilgenommen. Schöppingen konnte mit 251 Teilnehmenden wieder eine Steigerung der Teilnehmerzahlen im Vergleich zum Vorjahr (211 Teilnehmende) verzeichnen. Auch auf die insgesamt gefahrenen Kilometer (57338 km) und die dadurch eingesparten Tonnen CO₂ (10 t) können die insgesamt 18 Teams stolz sein.

Die drei größten angemeldeten Teams wurden aus Eggerode (Sport- und Heimatverein), von der Firma Shopware und der Sekundarschule Horstmar Schöppingen gestellt.

Platz 1 der meisten Kilometer und damit auch des am meisten eingesparten CO₂ ist das Team aus Eggerode mit 13480,3 erradelten km und einer CO₂-Einsparung von 2237,7 kg.



Platz 2 ging an die Gesamtheit des offenen Teams Schöppingen (8192,4km und 1359,9 kg eingespartes CO2) und Platz 3 belegte die die Sekundarschule Horstmar-Schöppingen mit 4984,8 geradelten km und damit 827,5 kg eingespartem CO2.

Bei den Pro-Kopf-Leistungen der meisten Fahrten der Teams radelten die Dienstagsradler auf Platz 1 (42,3 Fahrten pro Kopf), den Schluckhühnern auf Platz 2 (24,0) und der evangelischen Johannes KiTa auf Platz 3 (18,3).

Die meisten Kilometer pro Kopf konnten ebenfalls die Dienstagsradler verzeichnen (497,0 km pro Kopf), dahinter das offene Team Schöppingen (390,1), dicht gefolgt von der AH Radfahrgruppe (389,3).

Bei den Einzelfahrern teilten sich Erwin Lütke-Wenning (97 Fahrten, Platz 1), Olaf Jansen (89 Fahrten, Platz 2) und Bastian Reers (59 Fahrten, Platz 3) das Siegertreppchen.

Das Treppchen für die meisten gefahrenen Kilometer und damit dem meisten eingesparten CO2 der Einzelfahrer füllte sich mit Udo Daldrup (1420,0km und damit 235,7 kg CO2), Rudolf Hilbert auf Platz 2 (1300,8km und 215,9kg CO2) und Erwin Lütke-Wenning (1200,5 km und 199,3 CO2).

31. Internationales Blues Festival



Das 31. Internationale Blues Festival in Schöppingen am Samstag, den 18. Mai und Sonntag, den 19. Mai 2024 war auch in diesem Jahr ein super Festival mit urgemütlicher Atmosphäre, völlig entspannte Besucher und einem MEGA Programm.

Dieses bezaubernde Festival mit toller Musik wurde von vielen Musikbegeisterten auf dem Festivalgelände am Vechtebad am Pfingstwochenende mit vielen Auftritten von toller Künstler und Bands in vollen Zügen genossen.

Sole-Light Vechtebad feiert 50-jähriges Jubiläum - Festwoche mit freiem Eintritt vom 22. Juni bis 28. Juni 2024

Am 20. Juni 1974 wurde das Hallelnbad vom damaligen Bürgermeister Wenke seiner Bestimmung übergeben. Und genau ein halbes Jahrhundert feiert das Sole-Light Vechtebad in Schöppingen sein 50-jähriges Jubiläum mit einer Festwoche voller Aktivitäten für alle Altersgruppen. Vom 22. bis 28. Juni erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm von kleinem Festakt, Schnuppertauchen, Nachtschwimmen, Disco für Kids, Schnupper-Aquajogging- und Gymnastikkursen, Seniorenschwimmen mit anschließendem Kaffeetrinken, Cocktailabend für Damen und vieles mehr.

Alle Besucherinnen und Besucher konnten sich während der Festwoche über freien Eintritt in das Sole-Light Vechtebad freuen. Die kfd Schöppingen bewirtete an mehreren Tagen während der Öffnungszeiten die kleinen und großen Schwimmer*innen mit einem kleinen gastronomischen Angebot wie z.B. Kaltgetränken, Eis, Kuchen, Süßigkeiten für „kleines Geld“ verwöhnen.



Zum Hintergrund des Sole-Light Vechtebad:

Ob Seniorenschwimmen, Frauenschwimmen oder allgemeines Schwimmen, das Vechtebad wird von allen Altersgruppen genutzt.

Auch auswärtige Gäste sind regelmäßig zu verzeichnen. Das Schulschwimmen wird von einigen Schulen, wie z.B. der Hauptschule Horstmar Schöppingen, der Bricitiusschule, den Schulen aus Heek, Nienborg, Laer und Horstmar genutzt.



Auch das Fitnessstudio Vechte-Vital und die DLRG nutzen das Vechtebad für ihre Kurse und Übungsstunden..



Neue Stadt- und Wirtschaftschronik für Schöppingen

Mit 25 Partnern*innen aus den Bereichen Bildung, Freizeit & Gastronomie, Dienstleistung, Gesundheit & Soziales, Handel, Handwerk sowie Industrie präsentiert sich die Gemeinde Schöppingen in einer modernen Ausstellung vor dem Rathaus. Mit der Entscheidung zur Beteiligung an der Chronik und Darstellung ihrer Unternehmen und deren Geschichte stellen hiesige Firmeninhaber*innen gleichzeitig die starke Identifikation mit ihrer Stadt heraus.



Die KLJB packt an!

Da hat die KLJB einen tollen ehrenamtlichen Einsatz gezeigt!

Nach Absprache mit der Gemeinde Schöppingen und der Ideentanke Dieker hat die Landjugend in Teamarbeit eine Bushaltestelle an der L579 in Schöppingen errichtet.

Die Gemeinde dankt der Landjugend für ihre Idee und Einsatz, denn durch Bau der Bushaltestelle haben sie zur Verkehrssicherheit an der sehr stark befahren beigetragen.

Von der Nutzung profitieren vor allem die Schulkinder in der Umgebung, sondern auch die Buslinie S70 von Vreden nach Münster. Zudem kann die Bushaltestelle auch als Raststätte für Fahrradtouren genutzt werden.



Feierabendmärkte 16.06. und 23.08.2024

Gesellig in den Feierabend!

Nach der erfolgreichen Premiere im August letzten Jahres haben auch in diesem Jahr zwei Feierabendmärkte unter guter Beteiligung der Schöppinger Bürger und Bürgerinnen stattgefunden. Die „Markthändler“ sorgten von 16:30 bis 21:00 Uhr für den Genuss und die Gemeindeverwaltung als Veranstalter für eine lauschige Atmosphäre.

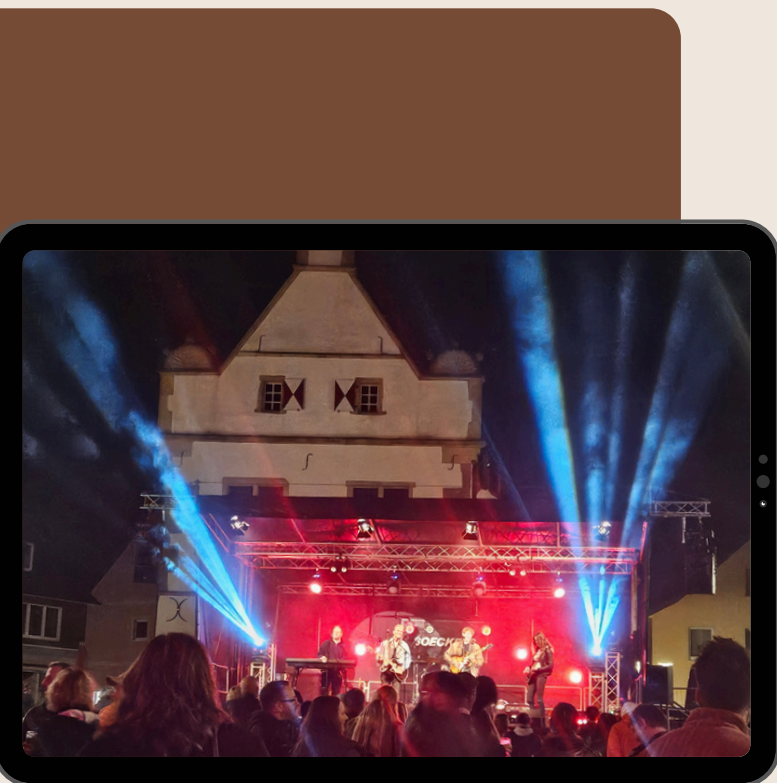


"Schöppingen macht Musik"

Die Nachfrage nach Musikschulunterricht in Schöppingen ist in der letzten Zeit stetig gewachsen. Die Musikschule der Stadt Ahaus kann aktuell vielen Schöppingern das Erlernen von Querflöte, Saxophon, Klarinette, Trompete, Posaune, Schlagzeug usw. ermöglichen. Auch Kurse für die musikalische Früherziehung finden regelmäßig statt.

Im September hat ein Schülerkonzert im Alten Rathaus stattgefunden. Diese sollen nun in regelmäßigen Abständen geplant werden. Damit erhalten die Schöppinger Schülerinnen und Schüler der Musikschule die Möglichkeit ihr Können vor Ort zu präsentieren.

Schöppinger Apfelfest



Abwechslungsreiches Programm beim diesjährigen Apfelfest!

Große Freude herrschte am Sonntag bei den kleinen Besucher und Besucherinnen, denn der Krümelmonster Foodie Truck hat einen Stop in Schöppingen eingelegt. Der originale Foodie Truck aus der gleichnamigen TV-Serie diente als Filmrequisite und Fotopoint! Für tolle Selfies - natürlich mit Krümelmonster höchst persönlich und der eigenen Kochmütze.

Auch in diesem Jahr nutzen zahlreiche Vereine und Initiativen das Apfelfest, um sich und ihre Angebote vorzustellen.

Musikalisch wurde dem Publikum eingeheizt durch die DJ's Sebastian, den Soeckers aus Ahaus und der Feuerwehrkapelle.

Das Event wurde in Zusammenarbeit mit der Initiative Schöppingen e.V. organisiert.

Kulturhalle "Kraftwerk"



Im Juni dieses Jahres hatten tiefgreifende Risse im tragenden Holzständerwerk zur Schließung der für Veranstaltungen beliebte Veranstaltungshalle geführt. Nach eingehender Untersuchung durch einen unabhängigen Statiker sowie Prüfstatiker konnte ein umfassender Sanierungsplan erstellt werden und alle nötigen Arbeiten gingen Hand in Hand. Mit der erfolgreichen Sanierung steht nun einer vielfältigen Nutzung der Kulturhalle nichts mehr im Wege. Die Kneipennacht des Kulturrings Schöppingen am Samstag, 26. Oktober markierte den glanzvollen Auftakt einer neuen Ära.

Bürgermeister Franz-Josef Franzbach freute sich über die Wiedereröffnung: „Die Situation der letzten Monate war für alle Seiten eine enorme Belastung. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, dem Büro für Baustatik, den Handwerkern und allen Beteiligten war dabei allerdings stets konstruktiv und zielführend. Es ist der Gemeinde Schöppingen wichtig, dass die Kulturhalle als kulturelles Herz wieder als Veranstaltungsort zur Verfügung steht.“

Schöppinger Ehrenamtspreis 2024: Vielfältiges Engagement gewürdigt



Auch in diesem Jahr wurde der Ehrenamtspreis mit Unterstützung der Sparkasse Westmünsterland verliehen. Diese stellte im Jahr 2024 wieder die doppelte Summe von 3.000 Euro zur Verfügung, um besonders engagierte Personen oder Gruppen auszuzeichnen.

Für das ehrenamtliche Engagement wurden insgesamt 1500 Euro ausgelobt. Das Preisgeld von je 500 Euro wurde unter den Preisträgern aufgeteilt:

Richard Hölscher: Als Initiator und Gründer des Schöppinger Bluesfestivals hat er seit über 30 Jahren die Musikszene bereichert und weit über die Grenzen Schöppingens hinaus bekannt gemacht. Herr Hölscher engagiert sich auch für andere Veranstaltungen des Schöppinger Kulturrings e.V. - und das alles ehrenamtlich!

Rüdiger Wolbeck: Er feierte im Mai 2024 sein 20-jähriges Dirigentenjubiläum beim Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Schöppingen. Mit seinem Engagement fördert er das aktive Musizieren für Jung und Alt. Eine tolle Arbeit in und für die Gemeinde Schöppingen!

Petra Knierbein: Die Seele des Heimatvereins Schöppingen ist mit ihrem vielfältigen Engagement von Ausstellungen bis Festen ein unverzichtbarer Teil ihres Vereins und auch der Gemeinde. Es fällt schwer, alle Bereiche aufzuzählen. Frau Knierbein ist einfach eine Macherin, die sich jeder Verein wünscht! Großartig!

1.500 Euro für ehrenamtliches Engagement im Kampf gegen die Klimakrise gingen zu je 750 Euro an **REPAIR CAFE Schöppingen:** Anfang dieses Jahres hat sich in Schöppingen eine Gruppe handwerklich geschickter Menschen zusammengefunden, die sich dafür einsetzt, kaputte Haushaltsgeräte und Maschinen zu reparieren, Kleidung zu flicken und zu reparieren. Gerade so lässt sich auch viel für den Klimaschutz tun. Eine tolle Idee, die es wert ist, unterstützt zu werden

Sachausschuss Familie St. Bricitus: Die Kinderkleiderbörse ist seit über 20 Jahren ein Erfolgsmodell in Schöppingen. Organisiert vom Sachausschuss Familie der Kath. Pfarrkirche St. Bricitus findet die Kinderkleiderbörse zweimal jährlich statt. Viele junge Familien und Alleinerziehende profitieren von dieser sinnvollen Initiative und können für wenig Geld wichtige Dinge für ihre Kinder kaufen. Darüber hinaus ist die Kinderkleiderbörse eine gute Idee, um knappe Ressourcen zu schonen und damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Für diese intensive Arbeit hat das Team der Kinderkleiderbörse die Anerkennung in Form der Ehrenamtsauszeichnung mehr als verdient.

Heimatpreis 2024



**Schützenverein Heven und
St. Brictius Sachausschuss
Familie als Sieger des
Heimatpreises 2024
ausgezeichnet!**

Bei der diesjährigen Jahresabschlussveranstaltung des Gemeinderates wurde der Heimatpreis an zwei besonders engagierte Institutionen verliehen.

Der Schützenverein Heven und der St. Brictius Sachausschuss Familie konnten sich über die prestigeträchtige Auszeichnung und ein Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro freuen.

Der Schützenverein Heven, der seit 225 Jahren ein fester Bestandteil Schöppingens ist, wurde für seinen unermüdlichen Einsatz zur Erhaltung des historischen Wegekreuzes „Hevener Kreuz“ und die Pflege traditioneller Feste ausgezeichnet. Mit dem Preisgeld von 3.000 Euro plant der Verein eine Neugestaltung des Platzes rund um das Kreuz, um diesen Ort noch attraktiver zu gestalten.

"Der Schützenverein Heven ist ein Paradebeispiel dafür, wie Tradition und Moderne Hand in Hand gehen können", betonte Bürgermeister Franz-Josef Franzbach in seiner Laudatio. "Die Mitglieder engagieren sich mit großer Leidenschaft für ihre Heimat und tragen so maßgeblich zur Identität Schöppingens bei."

Ebenfalls geehrt wurde der St. Brictius Sachausschuss Familie, der seit 2001 mit zahlreichen Aktivitäten das soziale Leben in Schöppingen bereichert. Die beliebten Kinderkleiderbörsen und die Unterstützung der Brictius-Woche sind nur zwei Beispiele für das vielfältige Engagement der Mitglieder. Mit dem Preisgeld von 2.000 Euro will der Sachausschuss sein Angebot für Familien weiter ausbauen.

"Der St. Brictius Sachausschuss Familie ist ein Motor für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde", so Bürgermeister Franzbach. "Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer leisten hier eine beeindruckende Arbeit."

Die Verleihung des Heimatpreises ist Ausdruck der Wertschätzung, die die Gemeinde Schöppingen dem ehrenamtlichen Engagement entgegenbringt. Bürgermeister Franzbach unterstrich die Bedeutung solcher Initiativen für eine lebendige und zukunftsfähige Gemeinde. "Die Preisträger sind Vorbilder für uns alle und zeigen, wie wichtig es ist, gemeinsam an unserer Heimat zu bauen."

Personalien

40-jähriges Dienstjubiläum Dorothee Schroer



Vor sage und schreibe 40 Jahren begann Dorothee (Schroer) am 01. August 1984 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei uns in der Gemeindeverwaltung und wurde nach erfolgreicher Abschlussprüfung in den Dienst der Gemeinde Schöppingen übernommen.

Sie war in verschiedenen Ämtern wie Standesamt, Sozialamt, der Finanzabteilung sowie dem Meldeamt tätig, unterbrochen durch die Erziehungszeiten für ihre zwei Kinder.

Seit Juni 2017 ist Dorothee Schroer als Vollzeitbeschäftigte im Bürgerservice tätig. Zu ihren Tätigkeiten gehören u. a. An- und Abmeldungen, das Ausweis- und Passwesen, Kfz-Abmeldungen, Amtliche Beglaubigungen und die Ausgabe und Weiterleitung verschiedener Anträge.

25-jähriges Dienstjubiläum Antonius Roters



Nach seiner Ausbildung zum Maurer war Antonius Roters zunächst bei der Fa. Leuters GmbH & Co. in Rosendahl beschäftigt.

Im Anschluss wechselte er zur Fa. Hericks Bau GmbH in Nottuln, bevor er am 1. November 1999 seinen Dienst auf dem Bauhof der Gemeinde Schöppingen antrat.

In dieser Funktion ist er insbesondere für die Pflege der Sportplätze, kleinere Maurerarbeiten und Straßensanierungen zuständig.

Personalien

Noel Struck hat seine Prüfung zum Verwaltungsfachwirt absolviert



In den vergangenen 3 Jahren hat sich unser Kollege Noel Struck zum Verwaltungsfachwirt fortgebildet und nun endlich seine Prüfung mit "gut" abgeschlossen.

Ein tolle Leistung, auf die er zu Recht stolz sein kann.

Seit Anfang des Jahres hat er den Bereich Sicherheit und Ordnung übernommen.

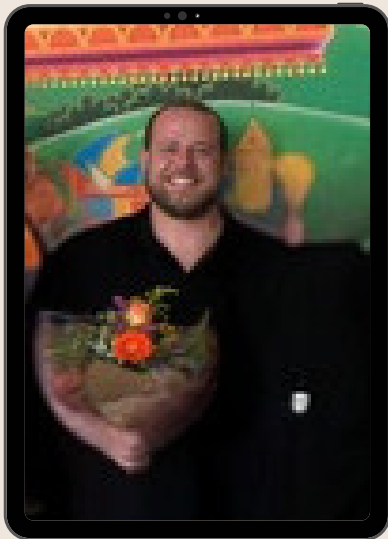
Michelle Raus ist zur Standesbeamtin ernannt worden



Nachdem sie den Standesbeamtenlehrgang an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf erfolgreich bestanden hat, wurde sie nun zur „Standesbeamtin im Standesamtsbezirk Schöppingen ernannt.

Personalien

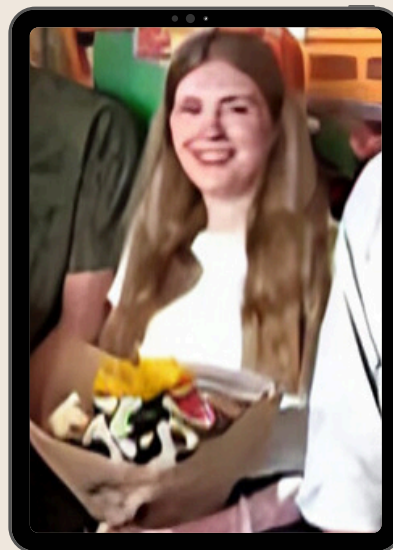
Mirko Lindenbaum hat seine Prüfung zum Verwaltungsfachangestellten absolviert



Der 26-jährige Schöppinger Mirko Lindenbaum absolvierte am 26. Juni 2024 nach dreijähriger Ausbildung erfolgreich seine Prüfung zum Verwaltungsfachangestellten.

Nun unterstützt Herr Lindenbaum das Bauamt im Fachbereich III.

Celina Hans neue Auszubildende



Seit dem 1. August ist die Horstmarerin Celina Hans neue Auszubildende im Rathaus. Im Bürgerbüro konnte sie in den letzten Monaten viele Aufgaben kennenlernen.

Ralf Katerkamp neuer Mitarbeiter im Vechtebad



Ralf Katerkamp, trat am 01.05.2024 seine Tätigkeit als Fachangestellter für Bäderbetriebe im Vechtebad der Gemeinde Schöppingen an.

Der 58-jährige gelernte Schlosser absolvierte 2007 seine Ausbildung im Vechtebad und war vom 06.08.2007 bis zum 30.04.2024 bei der Stadt Steinfurt angestellt.

50 JAHRE TC GRÜN-WEISS SCHÖPPINGEN: EIN JUBILÄUM VOLLER SPORTLICHER UND GESELLIGER HIGHLIGHTS - EIN SPORTLICHES FEST FÜR ALLE -



Der Tennisclub Grün-Weiß Schöppingen feierte in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen – und das mit einem abwechslungsreichen Programm, das sowohl sportliche als auch gesellschaftliche Höhepunkte bereithielt. Der Traditionsverein, der seit einem halben Jahrhundert das Tennisspiel und das Gemeinschaftsgefühl in Schöppingen mitprägt, hatte anlässlich des Jubiläums zahlreiche Veranstaltungen organisiert, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hatten.

Die Feierlichkeiten wurden durch ein spannendes Padel-Turnier auf dem vereinseigenen Padel-Court eingeläutet. Auch beim TC Grün-Weiß Schöppingen zeigte sich das wachsende Interesse, als zahlreiche Teilnehmer beim Turnier ihr Können unter Beweis stellten. Ein weiteres Highlight war die Fahrt zu den Terra Wortmann Open, einem der bekanntesten ATP-Turniere in Deutschland, das alljährlich in Halle (Westfalen) stattfindet. Für die Tennisbegeisterten aus Schöppingen bot sich hier die Gelegenheit, Weltklassemannschaften live zu erleben und sich von der Atmosphäre eines großen internationalen Turniers inspirieren zu lassen.

Auch die jüngsten Vereinsmitglieder kamen nicht zu kurz: Beim Tenniscamp für Kinder konnten die Nachwuchsspieler unter professioneller Anleitung trainieren und gleichzeitig jede Menge Spaß auf dem Platz haben. Ein besonderer Moment für Familien war das Eltern-Großeltern-Kind-Turnier, bei dem generationsübergreifende Teams gemeinsam antraten. In freundschaftlichen Matches standen vor allem der Teamgeist und die Freude am gemeinsamen Sport im Vordergrund. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, um gemeinsam schöne Stunden auf dem Platz zu verbringen. Die Jubiläumsvereinsmeisterschaften boten den sportlichen Höhepunkt der Feierlichkeiten. In den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen traten die Mitglieder gegeneinander an, um die besten Spieler des Vereins zu küren. Die Meisterschaften sorgten für packende Duelle und hervorragenden Tennissport.

Neben den sportlichen Aktivitäten kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Beim bayerischen Frühschoppen genossen aktuelle und ehemalige Mitglieder, sowie Gäste des Vereins, zünftige bayerische Spezialitäten, begleitet von traditioneller Musik und guter Stimmung. Bei Weißbier, Leberkäse, Weißwurst und Brezen wurde in gemütlicher Runde auf die langjährige Vereinsgeschichte angestoßen, Erinnerungen ausgetauscht und in alten Fotobüchern gestöbert.

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres war die große Vereinsjubiläumsfeier, die am 17. August 2024, auf der Anlage des TC Grün Weiß stattfand. Hier wurde noch einmal feierlich auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückgeblickt. Ein packendes Showmatch, sowie ein Jux-Turnier, bei dem nicht nur Tennis, sondern auch Padel, Boule und Darts auf der neu gestalteten Anlage gespielt wurde, rundete die Jubiläumsveranstaltung ab. Die Gewinner des Turniers, durften fünf Wochen lang den E-SMART der Initiative Schöppingen, nutzen. Im Anschluss an die sportlichen Aktivitäten wurde gemeinsam gegrillt, bevor der Abend mit einer fröhlichen Party, inklusive Tanz, ausklang.

Beschlüsse des Gemeinderates im Jahr 2024



31.01.2024 Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Legden auf dem Gebiet der Gemeinde Schöppingen

- Zur Verbesserung des Erreichungsgrades entsprechend dem Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Schöppingen leistet die Gemeinde Legden bei Bränden und sonstigen zeitkritischen Einsätzen (Gefährdung von Menschenleben) innerhalb der Bauernschaft Ramsberg und Gemen überörtliche Hilfe, wenn nicht die Wahrnehmung dringender eigener Aufgaben vorrangig ist.
- Ziel der überörtlichen Hilfe ist das schnellstmögliche Eingreifen verfügbarer Einsatzkräfte der Feuerwehren Schöppingen und Legden (Löschzug Asbeck) am Einsatzort. Eine Verpflichtung der Gemeinde Legden, in dem Gebiet gem. Abs. 1 den Brandschutz entsprechend der Erreichungsgrade des Brandschutzbedarfsplans der Gemeinde Schöppingen sicherzustellen, kann aus dieser Vereinbarung nicht abgeleitet werden. Es handelt sich lediglich um die Unterstützung der Gemeinde Schöppingen.

Die Gemeinde Legden übernimmt die überörtliche Hilfe nicht in ihre Zuständigkeit, sondern verpflichtet sich nur zur überörtlichen Hilfe für die Gemeinde Schöppingen. Die Rechte und Pflichten der Gemeinde Schöppingen als Träger des Feuerschutzes bleiben dadurch unberührt.

Beschlüsse des Gemeinderates im Jahr 2024



13.05.2024 Der Rat beschließt den Abschluss eines neuen Wasserkonzessionsvertrages mit der Stadtwerke Emsdetten GmbH

Durch den Abschluss des neuen Konzessionsvertrages mit der Stadtwerke Emsdetten GmbH sind die notwendigen Investitionen sichergestellt. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 30 Jahren. Weiterhin besteht die Möglichkeit einer 2-maligen Verlängerung um jeweils 5 Jahre.

13.05.2024 Ausweisung von weiteren Wohnbauflächen im Bereich „Im Winkel“

.32. Änderung des Flächennutzungsplanes II. Bebauungsplan Nr. 46 „1. Änderung und Erweiterung Baugebiet Im Winkel“

Beschluss der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung
Der Rat der Gemeinde Schöppingen beschließt die 32. Änderung des Flächennutzungsplanes in Kenntnis der Planunterlagen und der Begründung und unter Berücksichtigung der zuvor getroffenen Abwägungsentscheidungen.

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan

Der Rat der Gemeinde Schöppingen beschließt den Bebauungsplan mit der lfd. Nr. 46 und der Bezeichnung „1. Änderung und Erweiterung Baugebiet Im Winkel“ in Kenntnis der Planunterlagen und der Begründung und unter Berücksichtigung der zuvor getroffenen Abwägungsentscheidungen gem. § 10 BauGB als Satzung.

Beschlüsse des Gemeinderates im Jahr 2024



13.05.2024 Planungen zur Erweiterung des Gewerbegebietes SÜD

I. 34. Änderung des Flächennutzungsplanes

II. Bebauungsplan Nr. 48, Gewerbegebiet „Wort“

Der Rat der Gemeinde Schöppingen beschließt auf Grundlage der vorgestellten Planungen die Einleitung des Verfahrens zur 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schöppingen.

Der Rat der Gemeinde Schöppingen beschließt auf der Grundlage der vorgestellten und beratenen Planungen zur Ausweisung von weiteren Gewerbeflächen im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet SÜD die Aufstellung eines weiteren Bebauungsplanes.

Der Bebauungsplan erhält die lfd. Nr. 48 und die Bezeichnung Gewerbegebiet „Wort“.

Der räumliche Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

Im Norden durch das Grundstück der Landesstraße 579 (Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 256), durch eine landwirtschaftliche Fläche (Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 254) östlich des Grabenzuflusses zum Mühlenbach (Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 253) und durch den Mühlenbach nördlich der Richtenbergstraße (Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 251), im Osten durch den Wirtschaftsweg Ebbinghoff (Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 244) von der Richtenbergstraße in Richtung Südwesten, im Süden durch die landwirtschaftliche Fläche und die Hofstelle (Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 196) südlich des Wirtschaftsweges Ebbinghoff (Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 244).

Beschlüsse des Gemeinderates im Jahr 2024



Im Westen durch das Industriegebiet Esch bzw. den Grundstücken Eggeroder Straße Nr. 11 (Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 148), der Richtenbergstraße Nr. 2 (Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 145) und den Geltungsbereich der 4. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Esch“ (Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 303 tlw.

Die Aufstellungsbeschlüsse sind gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich öffentlich bekannt zu machen. Weiterhin ist auf der Grundlage der vorgestellten und beschlossenen Planentwürfe jeweils die Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die vorgezogene Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB („Scoping“-Verfahren) durchzuführen.

13.05.2024 Förderrichtlinie "Energetische Maßnahmen an Wohngebäuden" der Gemeinde Schöppingen

Der Rat der Gemeinde Schöppingen beschließt die von der Verwaltung vorgestellte Förderrichtlinie „Energetische Maßnahmen an Wohngebäuden“, unter Aufnahme der in der Umweltausschusssitzung vorgeschlagenen Änderungen.

Beschlüsse des Gemeinderates im Jahr 2024



01.07.2024 Künftige Entwicklung der Brictiusschule Beratung und Beschlussfassung über den abgestimmten Kompromiss- (neu) vorschlag

1. Der Unterricht der Brictiusschule findet ausschließlich am Schulstandort Schöppingen statt – die Umsetzung erfolgt spätestens zum 31.07.2028.
Die schulorganisatorischen und insbesondere die schulpädagogischen Probleme lassen sich damit aus allgemeiner Sicht lösen.
2. Die Beibehaltung des Gebäudes in Eggerode wird von allen Beteiligten ausdrücklich begrüßt. Ein Nutzungskonzept für schulische Zwecke (Projektarbeit, OGS-Projekte, Lesenächte) soll durch eine Arbeitsgruppe (Schule und Eltern) erarbeitet werden. Die Beibehaltung des Gebäudes ist zu vertreten, durch eine regelmäßige Nutzung (Schulzweck haben Vorrang), auch für andere öffentliche Zwecke. Im Rahmen der Überlegungen zum Bewegungsraum soll eine Nutzung des Gebäudes berücksichtigt werden.
3. Eine Arbeitsgruppe aus Lehrerinnen und Eltern prüft die Umsetzung eines jahrgangsübergreifenden Unterrichts. Dafür bietet sich insbesondere die Schuleingangsphase (1./2. Klasse) an.
4. Nach Beendigung des Unterrichts, der ÜMI-Betreuung und der OGS findet für die Kinder, die nicht im Ort Schöppingen wohnen, ein Bustransfer zu den üblichen Bushaltestellen statt. Ein entsprechendes Angebot wird durch die Gemeindeverwaltung erarbeitet.
5. Jegliche Wohnnutzung des Gebäudes ist ausgeschlossen.

Beschlüsse des Gemeinderates im Jahr 2024



01.07.2024 Wasserversorgungskonzept (WVK) der Gemeinde Schöppingen für die Jahre 2024 – 2029 gem. § 38 Abs. 3 LWG NRW - Fortschreibung -

Der Rat der Gemeinde Schöppingen beschließt, der Bezirksregierung Münster die Fortschreibung des Wasserversorgungskonzeptes der Gemeinde Schöppingen für die Jahre 2024 -2029 in der vorliegenden Fassung zur Prüfung vorzulegen.

07.10.2024 Feststellung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2023

1. Der Rat der Gemeinde Schöppingen stellt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss auf den 31.12.2023 fest und erteilt dem Bürgermeister die uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2023.
2. Der Rat der Gemeinde Schöppingen beschließt, den festgestellten Jahresüberschuss für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 1.650.846,49 € gemäß § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW i. V. m. § 75 Abs. 3 Satz 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

Beschlüsse des Gemeinderates im Jahr 2024



09.12.2024 35. Änderung des Flächennutzungsplans - Sondergebiet WINDENERGIE im Bereich „Gemen“ -

1. Der Rat der Gemeinde Schöppingen beschließt, den aktualisierten Entwurf der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der aktualisierten Begründung, dem Umweltbericht, den weiteren bereits vorliegenden Gutachten und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Zum Entwurf zur 35. Änderung des Flächennutzungsplanes ist im Parallelverfahren die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

09.12.2024 35. Feststellung und Behandlung des Jahresergebnisses 2023 für das Abwasserwerk

1. Der Rat der Gemeinde Schöppingen stellt das Jahresergebnis 2023 des Abwasserwerkes fest.

2. Der Rat der Gemeinde Schöppingen beschließt, den Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 49.530,75 € auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Der Rat der Gemeinde Schöppingen erteilt dem Betriebsausschuss gem. § 4 Buchstabe c der Eigenbetriebsverordnung NW für das Wirtschaftsjahr 2023 die Entlastung.

Sekundarschule Horstmar Schöppingen



Feierliche Abschlussfeier an der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen

Am Freitag, 21. Juni, wurden die Abschlusszeugnisse an die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen überreicht.

Den festlichen Auftakt bildete ein interreligiöser Gottesdienst in der historischen Kirche St. Brictius. Anschließend versammelten sich alle Gäste in der festlich geschmückten Aula der Schule zu einer gemeinsamen Abschlussfeier. Das Motto des Abschlussjahrgangs „AK Außer Kontrolle“ trat hinter dem harmonischen Beisammensein ganz zurück.

Frau Elsbecker, Abteilungsleiterin II, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Veranstaltung mit einer herzlichen Ansprache. Dann übergab sie die Moderation an Linus Köster und Sophie Bialowons, dem engagierten Schülersprecherteam, das souverän durch das Programm führte.

Schulleiterin Frau Sioutis widmete sich dem Motto des Abschlussjahrgangs „AK Außer Kontrolle“ auf humorvolle Weise und reflektierte anschließend über den prägenden „Kontrollverlust“ der Schüler während der Corona-Pandemie. Sie skizzierte einige historische Meilensteine des Jahrgangs, die von Maskenpflicht und Einschränkungen geprägt waren, und schlug den Bogen amüsant zur Digitalisierung, bei der nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrkräfte neue Fähigkeiten erwarben. Bürgermeister Wenking ermutigte die Absolventen gemäß dem Schulmotto „Zur Gemeinschaft befähigen – Stärken nutzen!“, ihre Fähigkeiten einzusetzen und eine demokratische, weltoffene und vielfältige Gesellschaft aktiv zu unterstützen, in der Ausgrenzung, Hass und Gewalt keinen Platz haben. Voll des Lobes waren sowohl die Elternvertreter, Nadine Lammerskötter und Carsten Pech, als auch die Klassenlehrerteams, die die gemeinsamen Erinnerungen teilten und damit aufleben ließen.

Die Schulband setzte stimmungsvolle Akzente und läutete auch den feierlichen Abschluss ein. Die Absolventinnen und Absolventen erhielten von ihren Klassenlehrern die Zeugnisse: 5 Abschlüsse wurden an Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf vergeben, 29 Absolventen erhielten den Ersten Schulabschluss bzw. den Erweiterten Ersten Schulabschluss, 55 Schulabgänger erwarben den Mittleren Schulabschluss und 28 von ihnen mit Qualifikation, die zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt.

Sekundarschule Horstmar Schöppingen



Jubiläumsfeier der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen

Im September feierte die Sekundarschule Horstmar-Schöppingen ihr zehnjähriges Bestehen – ein bemerkenswertes Jubiläum, das zahlreiche Gäste zusammenführte. Auf dem festlich geschmückten Schulhof erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das von der Schulgemeinschaft mit großem Engagement gestaltet wurde.

Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete eine Rede der Schulleiterin, Frau Sioutis. Sie betonte, dass zehn Jahre für das Bestehen einer Schule vielleicht keine allzu lange Zeit seien, doch für die Schulform der Sekundarschule habe diese Dekade eine besondere Bedeutung. Sekundarschulen wurden in Nordrhein-Westfalen im Schuljahr 2012/2013 als Antwort auf die Kritik am traditionellen dreigliedrigen Schulsystem gegründet. Das erklärte Ziel: mehr Chancengleichheit und Durchlässigkeit, indem sie den Zugang zu allen weiterführenden Schulabschlüssen unter einem Dach ermögliche. Sioutis würdigte dabei nicht nur das engagierte Kollegium, sondern auch die gesamte Schulgemeinschaft, die maßgeblich zum Erfolg der Schule beitrage. Es bedürfe der gesamten Schulgemeinschaft, so Sioutis, um die Schüler und Schülerinnen zur Gemeinschaft zu befähigen und auch um die individuellen Stärken nutzen zu können. Die Vielfalt des Angebots, individualisierte Förderung, Vermittlung von Werten, kreative Ideen und viel Engagement gehörten unmittelbar mit zum Schulalltag.

Für musikalische und künstlerische Unterhaltung sorgten die Schüler selbst: Tanz- und Gesangsauftritte, eine kreative Interpretation von Goethes „Erkönig“ und die Uraufführung des neuen Schulsongs fesselten die Zuschauer, die sich bei Kaffee, Kuchen oder herzhaften Snacks stärkten. Eine Tombola bot weitere Unterhaltung, bevor der Abend musikalisch von der Band „Glam Jam“ – mit dem Lehrer Nils Wedemeyer als Sänger – ausklang. Bis in die späten Abendstunden hinein feierten Gäste und Ehemalige gemeinsam und erinnerten sich an zehn erfolgreiche Jahre Schulgeschichte.

Die Sekundarschule Horstmar-Schöppingen blickt somit auf ein gelungenes Jubiläum zurück – ein Fest, das den Zusammenhalt der Schulgemeinschaft eindrucksvoll unter Beweis stellte und einen optimistischen Blick in die Zukunft warf.

BÜRGERSTIFTUNG SCHÖPPINGEN

Am 27. Oktober 2005 wurde die Bürgerstiftung Schöppingen im Alten Rathaus gegründet. Zweck der Stiftung ist es, Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kultur, Kunst und Denkmalpflege, Umwelt-, Naturschutz und Landschaftspflege, traditionelles Brauchtum, Heimatpflege, öffentliche Gesundheitspflege, Sport, Völkerverständigung, Wissenschaft und Forschung, Wohlfahrtswesen, Förderung der Mildtätigkeit im Sinne des § 53 AO in Schöppingen zu fördern und/oder zu entwickeln.

Die Stiftung wurde 2005 durch acht Schöppinger Bürger mit einem Stiftungsanfangsvermögen in Höhe von 1.070.000 € ausgestattet. In 2015, 2017, 2018 und 2022 hat sich das Stiftungskapital durch Zustiftungen auf 1.228.000 € erhöht.

Sport:	21.000 € 27,10 %
Jugend:	10.000 € 12,90 %
Kultur / Kirchen:	15.100 € 19,50 %
Schule / Erziehung:	23.000 € 29,60 %
Soziale Einrichtungen:	5.500 € 7,10 %
Heimatpflege / Brauchtum:	3.000 € 3,90 %

Die Gesamtförderung der Stiftung beläuft sich für 2024 auf insgesamt 77.600 Euro.

Anträge auf Förderung können an den Vorstand der Stiftung gerichtet werden. Die Adresse lautet:

Bürgerstiftung Schöppingen
z.Hd. Herrn Kappelhoff
Münsterstraße 57, 48624 Schöppingen

Spenden und Zustiftungen an die Bürgerstiftung sind jederzeit auf folgende Konten möglich:
Volksbank Gronau-Ahaus eG (BLZ 401 640 24), Kto.-Nr. 304 487 700
Sparkasse Westmünsterland (BLZ 401 545 30), Kto.-Nr. 35 005 909

Die Gemeinde Schöppingen dankt der Bürgerstiftung Schöppingen im Namen aller Bürgerinnen und Bürger für das außergewöhnliche Engagement.